

9.

Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird
Heute Sonntag den 19ten November 1815 aufgeführt:

Die Zauberflöte.

Eine große Oper in 2 Aufzügen. Musik von Mozart.

X Personen:

Sarastro, Oberpriester der Sonne	—	—	—	Herr Brand.
Der Sprecher der Eingeweihten	—	—	—	Herr Petermann.
Erster,	—	—	—	Herr Derossi. sen.
Zweiter,	—	—	—	Herr Grabow.
Dritter,	} Priester der Isis.	—	—	Herr Aug.
Vierter,		—	—	Herr Büchel.
Fünfter,		—	—	Herr Hofmann.
Sechster,		—	—	Herr Derossi jun.
Tamino, ein ägyptischer Prinz		—	—	Herr Schöttner.
Die Königin der Nacht		—	—	Mad. Derossi.
Pamina, ihre Tochter	—	—	Mad. Brand.	
Erste,	} Dame im Gefolge der Königin der Nacht.	—	—	Demois. Müller.
Zweite,		—	—	Mad. Schmieder.
Dritte,		—	—	Mad. Günther.
Erster,		} Genius.	—	—
Zweiter,	—		—	Demois. Abel.
Dritter,	—		—	Demois. Stab.
Monostatos, ein Mohr	—	—	—	Herr Busch.
Papageno, ein Vogelfänger	—	—	—	Herr Günther.
Ein altes Weib.				
Skaven.				
Priester.				

Wegen Unpäßlichkeit der Mad. Schöttner, kann die angekündigte Oper, Oberon, nicht gegeben werden.

Achte Vorstellung im ersten Abonnement.

Preise der Plätze:

Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweites Parquet 21 Stbr. — Gallerie 13 Stbr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.

Entre-Billets sind auf der Zollstraße No. 780 im ersten Stock von Morgens 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis halb 5 Uhr, so wie auch an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet, so mit dem Komödienhause in Verbindung stehend, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als Vorstellungen, höflichst verbeten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, No. 246.

Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Heute Sonntag den 19ten November 1815 aufgeführt:

Die Zauberflöte.

Musik von Mozart.

n :

Sarastro, Oberprie...
Der Sprecher der...
Erster,
Zweiter,
Dritter,
Vierter,
Fünfter,
Sechster,
Tamino ein ägyptisc...
Die Königin der Nac...
Pamina, ihre Tochte...
Erste,
Zweite,
Dritte,
Erster,
Zweiter,
Dritter,
Monostatos, ein Mol...
Papageno, ein Vogelf...
Ein altes Weib.
Sclaven.
Prieester.



Herr Brand.
Herr Petermann.
Herr Derossi. sen.
Herr Grabow.
Herr Rug.
Herr Büchel.
Herr Hofmann.
Herr Derossi jun.
Herr Schöttner.
Mad. Derossi.
Mad. Brand.
Demois. Müller.
Mad. Schmieder.
Mad. Günther.
Demois. Schmieder.
Demois. Abel.
Demois. Stab.
Herr Busch.
Herr Günther.

Wegen Unpäßlichkeit...
Acht...
Barquet und Loge...
Kinder...
Billets sind n...
Entre-Billets sind auf...
und Nachmittags v...
Erfrischungen aller...
Dinner, so mit dem Komödienhause in Verbin...
dung stehet, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als Vorstellungen, höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, Nro. 246.